

Das Dormagener **Wochenend-Wetter** wird Ihnen präsentiert von:

Wach- und Sicherheitsdienste „aller Art“

Wir sind auf der Suche nach zuverlässigen **Mitarbeitern** m/w/d auf 520,- € Basis o. in Teil-/Vollzeit. Bitte bewerben Sie sich unter Tel. 0 21 33 - 2 95 50

Security > Tel. 02133 / 29 55-0 oder info@neitzel-security.de > www.neitzel-shop.de



- > Alarmüberwachung & -verfolgung
- > Öffnungs-, & Schließdienste
- > Revierkontroll- & Streifendienste
- > Einbruchschutz „rund ums Haus“

26°
13°

Sonntag



Tendenz

Montag

25°
13°



Dienstag

26°
15°



NEUERÖFFNUNG IN ZONS

Nachdem wir Schwestern Jessica und Juliana unseren Laden umgestylt haben, sind jetzt Sie an der Reihe. Wir sind Ihr neuer Friseur für Damen, Herren und Kinder in Zons.

Friseurmeisterin **Jessica Franz**
Stürzelberger Straße 33 · Zons
Tel. 02133 936 7478



Viele Programmpunkte der Schützen fielen ins Wasser

STÜRZELBERG. Der Regenradar war den Schützen der Sankt Aloysius Bruderschaft bei den Festtagen am vergangenen Wochenende leider ein treuer Begleiter. Dafür stellten der Vorstand und die Schützen einmal mehr ihr Improvisationstalent unter Beweis. Nach der feuchtfröhlichen Festeröffnung am Freitag der Vorwoche konnten am vergangenen Samstag immerhin das Totengedenken auf dem Friedhof und der Zapfenstreich auf dem Dorfplatz planmäßig erfolgen. Der Fackelzug musste dann aber abgesagt werden. Doch der dann folgende Tanzabend im Festzelt mit DJ Martin war ein voller Erfolg. Bis spät in die Nacht tanzten Alt und Jung ausgelassen. Zeltwirt Peter Barwasser und Kassierer Thomas Westhoff vermeldeten eine hohe Besuchszahl.

Trotz des schlechten Wetters zog es an den Festtagen viele Besucher auf den Kirmesplatz - auch wenn manch einer danach vermutlich seine Schuhe putzen musste. Aber es hätte schlimmer kommen können. Einige Schützen hatten in den Tagen vor der Festeröffnung gut zu tun. Rund 60 Tonnen Schüttgut wurden auf dem Kirmesplatz verteilt, damit die Schausteller dort ihre Fahrgeschäfte aufbauen konnten. Ohne das wäre es eine sehr schlammige Angelegenheit geworden.



Der Festkommers am Sonntagvormittag und - mittag im Festzelt in den Rheinauen bietet den feierlichen Rahmen, damit der Vorstand der St. Aloysius-Schützenbruderschaft Stürzelberg langjährige und verdiente Mitglieder gebührend ehren und auszeichnen kann. Fotos (2): Amelie Vallbracht

Nach dem Gottesdienst am vergangenen Sonntagmorgen ging es auf direktem Weg mit Regenschirmen im Schlepptau ins Festzelt. Der Kranz wurde zwar noch am Ehrenmal aufgestellt, aber die Gedenkfeier kurzerhand ins Festzelt verlegt. „Das hatten wir bestimmt seit 25 Jahren nicht mehr. Wir hatten immer eher das Problem, dass es zu heiß war“, sagte Geschäftsführer Rudi Smit leicht kopfschüttelnd. Beim anschließenden Festkommers standen

nicht nur die Jubilare im Mittelpunkt. Thomas Westhoff (Grenadierkompanie), Marcel Peters (Hubertuskompanie) und Karlheinz Meyer (Jägerkompanie) bekamen das Silberne Verdienstkreuz. Georg Malzkorn und Rainer Bäuerle wurde ebenfalls eine besondere Auszeichnung zuteil. Ihnen wurde der Verdienstorden der St. Aloysius-Schützenbruderschaft verliehen. Starken Applaus gab es auch für Peter Meuter und Heinz Hahn. Die beiden Stürzelberger wurden von Brudermeister Harald Lenden für ihre 75-jährige Treue zur Bruderschaft ausgezeichnet. Für 65 Jahre Mitglied-



schaft geehrt wurden Hans Gatsan, Heinrich Plömacher, Hans Georg Malzkorn und Martin Meier. Eine Auszeichnung für 60 Jahre Treue zur Bruderschaft bekamen Hermann Dedie, Willi Bergers und Heinz-Adolf Heitzer. Ebenso gab es eine Ehrung für Stephan Keller und Hermann-Josef Meuter, die seit 50 Jahren dabei sind. Zu den Jubilaren zählen in diesem Jahr auch Mario Krause, Holger Becker, Stefan Schneegans und Guido Franzbach (alle 40 Jahre) sowie Jan Roßner, Johannes Kundt und Roland Exner (alle 25 Jahre). Der Schützenfestmontag stand ganz im Zeichen des Frühshoppens

und der Schießwettbewerbe. Im Zuge dessen wurden Edelknabenkönig Noah Ellinghaus und Junkerkönig Pete Möckel gekrönt. Der Festumzug mit anschließender Parade am vergangenen Dienstag schloss sich am Abend der Königsball mit Proklamation der neuen Majestät Norbert Zell im Festzelt an. Das von wechselhaftem Wetter geprägte Schützenfest fand am vergangenen Mittwoch seinen Ausklang mit den traditionellen Wellfleischessen. „Trotz der erschwerten Bedingungen waren es schöne Festtage“, resümierte Smit abschließend.



Schirme und nasse Straße (oben) zeugen vom Regen. So wurde die Parade am Sonntagmorgen in das Festzelt verlegt (unten). Fotos (2): A. Vallbracht

SCHAFFRATH SOMMER FESTIVAL

20% + 19% MwSt. geschenkt auf Möbel, Matratzen und Teppiche¹⁾

AUCH IM **CASA LIVING** by SCHAFFRATH UND IM **SCHAFFRATH YOUNG STORE**

Friedhelm Schaffrath GmbH & Co. KG, Aachener Straße 90, 40223 Düsseldorf

SCHAFFRATH

M'GLADBACH Theodor-Heuss-Str. 99 KREFELD Niedieckstraße 7 HEINSBERG Siemensstraße 11 DÜSSELDORF Aachener Str. 90

¹⁾ Gültig nur für Neuaufträge von Möbeln, Matratzen und Teppichen bis zum 31.08.2023. Aus rechtlichen Gründen können wir Ihnen die Mehrwertsteuer nicht erlassen. Diese wird auf dem Kaufbeleg ausgewiesen. Der Nachlass von 19% MwSt. entspricht einem Schaffrath-Verkaufspreis abzüglich 15,97%. Ausgenommen sind Artikel der Marken Aeris, Astra, Bacher, Barfuss, Bretz, Biohort, Casa Nova, Decker, Dunlopillo, Erpo, Flexa, Hartman-Outdoor, Joop, Kare Design, Keller, Leonardo, Modulform, Musterring, Next125, Paulig, Rolf Benz, Schöner Wohnen, Set one, Stressless, Team7, Tempur, Tom Tailor, WK und Walden sowie Artikel aus dem Babymarkt, bereits reduzierte Ware oder in unserem Haus als „Best-Preis“ gekennzeichnete Artikel, nicht gültig auf Käufe im eBay Schaffrath Shop und Schaffrath Onlineshop. Nicht kombinierbar mit anderen Aktionen.

Zugjubiläum auf Dorfplatz

DEL RATH. Der 7. Jägerzug „Selde Jäger“ feiert in diesem Jahr sein 50-jähriges Bestehen. Das Goldjubiläum wird am Samstag, 19. August, ab 16 Uhr zusammen mit der Dorfgemeinschaft und Gästen groß auf dem Dorfplatz gefeiert. Es gibt Spiel und Spaß für Jung und Alt. Das Pänzomobil der Stadt wird vor Ort sein. Für das leibliche Wohl wird bestens gesorgt. Für die passende Partymusik sorgt DJ MM. Der Reinerlös wird von dem Jägerzug gemeinnützigen Zwecken in Delrath zugeführt. -oli



Diese drei Schützen der Stürzelberger Bruderschaft freuten sich am vergangenen Sonntag jeweils über das Silberne Verdienstkreuz. Foto: A. Vallbracht

Kinderfest ist in der Heide

ZONS. Die Karnevalsgesellschaft (KG) Rot-Weiss Feste Zons und die KG Rot-Weiß Stürzelberg laden gemeinsam für Sonntag, 20. August, 11 bis 15 Uhr, zum Kinderfest auf dem Spielplatz in der Zonser Heide ein. Es gibt Kinderschminken, eine Wurf-bude, Spielstände und vieles mehr. Für das leibliche Wohl wird auch gesorgt. Das Fest ist natürlich auch offen für Nicht-mitglieder. -oli

KÖLNERIN ist neue Klinikmanagerin



HACKENBROICH. Das Rheinland Klinikum Dormagen hat eine neue Klinikmanagerin: Elisabeth Michels (Mitte) war zuletzt als Kaufmännische Leiterin und Prokuristin der Katholischen Kranken- und Pflegeeinrichtungen Leverkusen GmbH tätig, zu der das St. Remigius Krankenhaus Opladen, das ehemalige St. Josef Krankenhaus Wiesdorf und das MVZ Remigius Ärztezentrum gehören. Dort führte die 42-jährige fast 700 Mitarbeiter von vielen älteren Semestern mit Freude gut angenommen. Bei Kaffee und selbst gebackenem Kuchen fand ein reger Austausch statt. Der nächste Seniorenkaffee beginnt dort am Dienstag, 15. August, um 15 Uhr. Anmeldungen nimmt Carmen Jacobs unter Tel. 02133/717 60 an. -eb/-oli

so Nicole Rohde, Geschäftsführerin des Rheinland Klinikums (links). Michels ist im Rheinland fest verwurzelt. Die gebürtige Kölnerin absolvierte zunächst Ausbildungen in der patientennahen Versorgung. Nachfolgend sammelte sie erste Berufserfahrung in der ambulanten und stationären Patientenversorgung im Pflegedienst in der interdisziplinären Notaufnahme des Krankenhauses Porz am Rhein, wo sie später in die hausgene IT-Abteilung wechselte. Berufsbegleitend absolvierte sie erfolgreich ein Studium der technischen Informatik. Ihren neuen Aufgaben als Klinikmanagerin an der Dr. Geldmacher-Straße blickt Michels mit Vorfreude entgegen: „Ich arbeite gerne mit und für Menschen, die am Menschen arbeiten.“ Text: -eb/-oli; Foto: RKD